

Motorsport

08.07.2024

Max Grübl schnellster Kartpilot in Hauzenberg

Hauzenberger ist der Tagesschnellste im Pylonenwald - Mannschaftssieg der MSG Bayerischer Wald Hutthurm

von Robert Geisler



**Präzise und schnell im Heimparcours
MAX GRÜBL (RC Hauzenberg)**

Es war wieder einmal ein Erfolg für die Hauzenberger Karttruppe. Bei tropischen Temperaturen drifteten die Kartler auf dem Hauzenberger Verkehrsübungsplatz am Stadion durch den langen Pylonenwald. 105 Nachwuchsfahrer und Fahrerinnen hatten sich zum 7.Vorlauf zur Niederbayerischen Maier-Korduletsch Meisterschaft 2024 gemeldet.

So war es bei den Jüngsten in der Klasse 1, mit 26 Anmeldungen die stärkste Gruppe, Leon Windpassinger von der MSG Bayerischer Wald Hutthurm, der sich mit einer Gesamtzeit von 1:15,33 den Tagessieg vor seinem Vereinskameraden Leon Krieg (1:15,75 sec.) den obersten Treppchenplatz sicherte. Auf Rang drei landete Maximilian Herzog mit einer Zeit

von 1:15,95, der sich allerdings den Sieg schon im ersten Lauf verbaute, als er einen »Hut« nahm und somit 2 Sekunden Strafzeit aufbrummen ließ.

In der Klasse zwei (25 Starterinnen und Starter) gab es wieder einen Hutthürmer Erfolg. Diesmal war es Marco Poschinger der der Konkurrenz keine Chance ließ. Null Fehler auf beiden Wertungsläufen und eine Gesamtzeit

Die Klasse 3, zu der sich 19 Teilnehmer angemeldet hatten, beherrschten die einheimischen Fahrer/innen. Hier ließen die Hauzenberger keinen anderen auf das Siegerpodest. Drei Hauzenberger Kartler bei der Siegerehrung ganz vorne. Oben stand mit Max Grübl auch der Tagesschnellste in einer Zeit von 1:08,65 im Parcours unterm Staffenberg. Rang zwei übernahm Magdalena Lang



**Magdalena Lang
RC Hauzenberg**

von 1:10,66 bedeutete für ihn den Tagessieg in der Klasse 2. Am nächsten kam den Sieger allerdings die Hauzenbergerin Anna Stempler, die ihre Fahrten ohne Fehler mit 1:11,98 abschloß. Mit Simon Wimmer, ebenfalls vom RC Hauzenberg, belegte ein weiterer Toppilot den dritten Rang. Seine Zeit blieb bei 1:12,67 Min. stehen.

(1:10,61 min) die das 200ccm Kart fehlerfrei durch den »Dschungel« bewegte und ihren Teamkollegen Pascal Moser (1:11,08 Min.) hinter sich lassen konnte.

In der Klasse 4, mit 16 Teilnehmern, frohlockte Lukas Graf vom MSC Freyung mit einer Zeit von 1:10,83 und zugleich die Klassenwertung



Das sind die drei Erstplatzierten der Klasse 2 -links Anna Stemplinger (Rang 2), rechts Simon Wimmer (3) und in der Mitte der Sieger Marco Poschinger

gewann. Der zweite Platz ging hier an David Schenck vom MS Bayerwald Eging in einer Zeit von 1:11,50 Min. für beide Wertungsläufe und Rang drei ging an Florian Kohl vom MTC Waldkirchen. Die Uhr für beide Läufe blieb bei 1:11,93 Min. stehen. Mariella Poschinger war zwar die Schnellste, aber ein Pylonenfehler im ersten Lauf kostete ihr den Klassensieg.

Die Klasse 5 war wieder von einem Hauzenberger geprägt. Bei lediglich 14 Teilnehmern war diese Klasse allerdings diesmal etwas spärlich besetzt. Auf dem Hausparcour hatte er diesmal allerdings sehr schwer zu kämpfen. Im ersten der beiden Läufe zeigte Michael Poschinger, das heute mit ihm zu rechnen ist und dieser brannete eine Fabelzeit in den Hauzenberger Asphalt. Gleich dahinter

kam mit Tobias Stemplinger an den Start und toppte die Zeit von Michael Posching um 3 hundertstel Sekunden. Es war sehr spannend als im zweiten Lauf Michel Poschinger wiederum einen »heißen Reifen« fuhr. Stemplinger ließ sich aber im zweiten Turn zur »Sicherheitsfahrt« taktieren, denn im sicheren Gefühl und mit einem Polster von drei Hundertstel Vorsprung, taktierte der hauzenberger. Allerdings wäre dies beinahe ins Auge gegangen, denn dieser Vorsprung war im Ziel aufgebraut. Mit einer Zeit von 1:10,81 fuhr er die absolut gleiche Gesamtzeit, jedoch wurde der schnellere Lauf im 1.Durchgang als Sieg gewertet. Auf Rang drei fuhr hier Christoph Wilhelm vom MSC Freyung.

Die Klasse 6 gewann Sandra Jocham vom AC Aicha v.W. vor Christoph Endl vom MSG Bay-



Tobias Stemplinger musste den ersten Platz mit Michael Poschinger »teilen«

erischer Wald Hutthurm und Christoph Schwarz, ebenfalls AC Aicha v.W.. Vierter in dieser Vierergruppe wurde Tobias Spieleder vom MSC Ortenburg.

Das Mannschaftsklassement entschied der MSG Bayerischer Wald Hutthurm vor dem RC Hauzenberg und dem MSC Freyung.

Die Gesamtwertung der im einzelnen gewann Max Gröbl vor Magdalena Lang (beide RC Hauzenberg) vor Marco Poschinger (MSG Bay-

erischer Wald Hutthurm) und Tobias Stemplinger (ebenfalls RC Hauzenberg).

Schnellste weibliche Pilotin war Magdalena Lang vor Anna Stemplinger (beide RC Hauzenberg) und Mariella Poschinger (MSG Bayerischer Wald Hutthurm).

Der 8.Lauf findet am kommenden Sonntag (14.Juli) beim MSG Bayerischer Wald Hutthurm auf dem Betriebsgelände der Firma Poschinger in Thyrnau/Hitzing statt.



